

Pressemitteilung

Abschlussagung des EU-finanzierten Forschungsprojektes DISMANTLE

an der HföD in Fürstenfeldbruck

April 2026

24 Vertreter der Polizei, Justiz, der HföD sowie zivilgesellschaftlicher Meldeportalen und Beratungsstellen für Angehörige vulnerabler Gruppen nahmen am 28. April 2026 an der Tagung teil, darunter der Beauftragte der Bayerischen Polizei gegen Hasskriminalität, insbesondere Antisemitismus sowie der Hate-Speech-Beauftragte der Bayerischen Justiz.

Das Ziel von DISMANTLE hatte darin bestanden, der EU-weiten Zunahme von Diskriminierung und Hasskriminalität sowie einer sehr geringen Anzeigebereitschaft seitens der Opfer entgegenzuwirken. Dies sollte durch verbesserte Präventions- und Ermittlungsmaßnahmen der Polizeibehörden in Bayern, Griechenland, Spanien und Zypern erreicht werden.

Zum Ende des 2-jährigen Forschungsprojektes stellte die HföD auf der Tagung die Projektergebnisse im Bereich Forschung, der Entwicklung von DISMANTLE Schulungsmaterialien, der Durchführung von Pilotschulungen für Polizisten, der Entwicklung von Policy-Empfehlungen zur weiteren Verbesserung der polizeilichen Reaktion auf Diskriminierung und Hasskriminalität, sowie Projektmaßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit vor.

Die Vertreter der verschiedenen Projektzielgruppen, von denen viele über die 2 Jahre hinweg das Projekt aktiv mit ihrer Expertise unterstützt hatten, zeigten sich von den Projektergebnissen sehr beeindruckt und hofften, dass die Ergebnisse, die auf der DISMANTLE Projektwebseite einsehbar sind, in Zukunft nicht nur von Polizeibehörden in ganz Europa, sondern auch von anderen relevanten Akteuren der Zivilgesellschaft sowie anderer Behörden genutzt würden.

 Folgen Sie uns auf:

- <https://dismantleproject.com>
- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [LinkedIn](#)
- [Twitter / X](#)
- [YouTube](#)